



Himmelfels gemeinnützige GmbH

Lagebericht der Geschäftsführung für das Jahr 2019

vorgetragen vor der Gesellschafterversammlung am 7.7.2020

I. Wirtschaftliche Entwicklung & Organisation

Im Jahr 2019 konnte die Arbeit der gemeinnützigen Himmelsfels GmbH dem gründungssatzungsmäßigen Zwecken entsprechend fortgeführt werden. Das wirtschaftliche Ergebnis im Gästebetrieb konnte gegenüber 2018 leider nicht noch einmal verbessert werden, sondern blieb trotz der vielen guten Veranstaltungen etwas hinter den Hoffnungen und den Vorjahresergebnissen zurück. Die Werner Pftzing Stiftung Himmelsfels hat im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten durch eine starke außerordentliche Förderung in Höhe von 15,3T€ zum Jahresabschluss der gGmbH ermöglicht, das Defizit für 2019 auf 60.203,44 € zu begrenzen. Zusätzlich hat die Stiftung der gGmbH durch Aufschiebung der ausstehenden Miet- und Pachtzahlungen und Zahlung von kurzfristigen Darlehen ermöglicht, geschäftsfähig zu bleiben. Eine Zahlungsunfähigkeit liegt daher nicht vor.

Gästebetrieb

Ungeachtet des finanziellen Defizits, welches in einem engen Zusammenhang mit der gemeinnützigen und daher förder- und spendenabhängigen Ausrichtung zu sehen ist, konnte der Gästebetrieb mit seinem internationalen Team selbst sehr viele erfolgreiche Veranstaltungen durchführen. Deutlich wird dies auch an der Zahl der TeilnehmendenTage (und entsprechenden Übernachtungen), wie sie die folgende Liste für die verschiedenen Programme aufschlüsselt:

Gruppenkategorie	TN-Tage	Einnahmen
Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche	1711	14.387,60 €
Versch. Jugendgruppen	1653	30.494,00 €
Konfi-Camps	2127	43.003,30 €
Erw.-Fortbildungen	152	8.625,00 €
Pilgergruppen	34	340,00 €
Sonstige Einn.	229	6.416,00 €
Burgsitz - Sonst.	243	7.342,20 €
Weltreisen	176	2.821,00 €
Reitturnier - Übernachtungen		1.200,00 €

Inhaltliche Details zu den Programmen finden sich unter Abschnitt III.

Der Geschäftsführer traf sich in regelmäßigen Abständen mit dem Aufsichtsrat, um Entwicklungen und Schwierigkeiten einvernehmlich zu erörtern und zu beraten. Die Gesellschafterversammlung wurde am 8.4.2019 und am 2.12.2019 über die wirtschaftliche Lage und aktuelle Entwicklungen informiert.

Die Vereinte Evangelische Mission hat auch in 2019 das International Youth Bible Camp mit einer Förderung unterstützt und die Cornerstone Foundation das International Youth Summer Camp mit einer Finanzierung ermöglicht.

II. Personelle Entwicklung und Gemeinschaft

Frau Bettina Ziegler musste uns im April aus persönlichen Gründen verlassen. Sie hat über mehrere Jahre vor allem die ganze Ablageordnung des Himmelsfels verbessert und auch den Umzug des Büros im Frühjahr in die Geschäftsräume im Burgsitz organisiert und umgesetzt. **Nele Blauth** und **Sabine Wunderlich** führten in der Folge das Büro. Die Buchhaltung wurde auch weiterhin vom Steuerbüro erledigt. Die Erfahrungen sind bleibend positiv. Die Buchhaltung und Auswertung ist ganzjährig à jour.

Im Bereich der Betriebsorganisation, der Gästebetreuung und der Begleitung des Freiwilligenteams arbeitete **Herr Steffen Blauth** weiterhin erfolgreich und stabil und ist eine zentrale Stütze der gesamten Organisation. Herr Blauth ergänzt die Geschäftsführung assistierend durch seine Kompetenzen. Durch das Fehlen von **Herrn Johannes Weth** von Seiten der Stiftung im Rahmen von dessen Promotionsvorhaben kommt Herr Blauth auch eine noch zentralere Rolle in der inhaltlichen Gestaltung der Camparbeit zu, auch im musikalischen Bereich.

Als Köchin arbeitet weiterhin **Frau Phenjan Khongjaroenthin** sehr zuverlässig. Um die Gästeanzahl gut zu bewirten, arbeitet zusätzlich **Frau Augusta Goebel** auf geringfügiger Basis als Köchin mit. Wir sind sehr dankbar für die stabile Besetzung dieses Arbeitsbereiches. Auch unsere Gäste sind mit der Küche vollends zufrieden.

Internationales Freiwilligen-Team

Das internationale Freiwilligenteam wächst weiterhin und stabilisiert sich zugleich. Die Kooperation mit den Partnerorganisationen, die mit uns das Anliegen des interkulturellen Lebens und der interkulturellen Verständigung teilen, stabilisiert sich weiter. Alle Partnerorganisationen, wie bspw. die VEM (Vereinte Evangelische Mission), die EMS (Evangelische Mission in Solidarität), der CVJM (Christlicher Verein junger Menschen), die EKKW (Evangelische Kirche von Kurhessen Waldeck) haben sich an der Anwerbung junger Menschen für das Team beteiligt und die Kosten etwa zur Hälfte geschultert. Die Arbeit des Gästebetriebs profitiert von dem wachsenden Team und der gegenseitigen Entlastung in großem Maß. Das internationale Team erlebt den eigenen Freiwilligendienst als Persönlichkeitsjahr mit Schwerpunkten in den Bereichen Jugendarbeit, Spiritualität und Interkulturalität.

Erwachsene Lebensgemeinschaft

Leider hat das Ehepaar Ursula und Peter Wolters gegen Ende des Jahres 2019 beschlossen, die Dienst- und Lebensgemeinschaft des Himmelsfels aus persönlichen Gründen wieder zu verlassen.

III. Programme und Projekte

Der Himmelsfels gGmbH ist es auch im Jahr 2019 gelungen, viele erfolgreiche Programme planungsgemäß durchzuführen und gleichzeitig deren besonderen gemeinnützigen Charakter aufrecht zu erhalten.

Einige Programme sollen hier im Detail dargestellt werden.

One Spirit Camp

Das One Spirit Camp 2019 war wieder ein besonderes Highlight. Es fand an Himmelfahrt statt und zählte etwa 700-800 Besucher weltweiter Herkunft. Das Wetter spielte hervorragend mit und die gesamte Veranstaltung konnte auf dem Himmelsfels stattfinden und war von einer einzigartig friedlichen Atmosphäre geprägt. In 2019 wurde die Veranstaltung in Kooperation mit dem Netzwerk aus dem Raum der Evangelischen Allianz „Jesus unites“ gemeinsam durchgeführt, so dass auch viele neue Besuchergruppen kamen und eine größere Bandbreite an Workshops und Seminaren durchgeführt werden konnten. Die gesamte Veranstaltung ist deutschlandweit einzigartig und über die vergangenen Jahre zu einer wichtigen Inspirationsquelle für das gemeinsame Leben von verschiedenen Kulturen und Konfessionen, besonders im Raum der Kirchen, geworden.

International Youth Bible Camp

Das International Youth Bible Camp in Anschluss an das One Spirit Camp erfuhr wieder eine hohe Resonanz. Die gut 100 Jugendlichen mit vielfachen kulturellen Hintergründen bauten gemeinsam an einer Vision für eine Kirche, die Grenzen überwindet. Die Förderung der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) half, die Kosten zu tragen.

Förderung der Jugendhilfe

Der wichtigste gemeinnützige Zweck der Himmelsfels gGmbH ist die Förderung der Jugendhilfe, insbesondere im christlichen Bereich. Wir realisieren diesen Zweck durch Durchführung von Jugendveranstaltungen und Kinder- und Jugendcamps auf dem Gelände der Stiftung. Diese Camps leben durchgehend von einer individuellen Zuwendung zu allen Kindern und Jugendlichen.

Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche

Auch 2019 wurden wieder Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren in den Oster- (1. Woche) , Sommer- (1. und 6. Woche) und den Herbstferien (1. Woche – jeweils hessische Sommerferien) durchgeführt und trafen auf positive Resonanz. Zusätzlich wurde vom 30.8. bis zum 1.9.2020 erstmals ein English-Camp durchgeführt, das auch auf große Resonanz traf. Das Team der ehrenamtlichen BetreuerInnen stabilisiert sich weiterhin und wird durch besondere Schulungen gestärkt. Die Bereitschaft der jungen Freiwilligen, Kraft und Zeit einzubringen, ist beeindruckend.

Kinder- und Jugendcamps in gemeinsamer Gestaltung mit Gästen

Auch 2019 sind die externen Gruppen (Konfi-Gruppen, Jugendgruppen, Kirchengemeinden, Vereine, Schulklassen) die wichtigste finanzielle Säule des Gästebetriebs gewesen und viele Träger haben gemeinsam mit dem Team des Himmelsfels ihre Freizeiten gestaltet. Sie verlassen sich dabei auf unser Profil und

auf die pädagogischen Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden. Wichtigste Veranstaltungsform ist das kirchliche „Konfi-Camp“, aber auch andere Formen der Jugendarbeit. Die Arbeit mit Schulklassen wird weiterhin ausgebaut, ist aber bleibend schwerfälliger in der Anwerbung, da Lehrerinnen und Lehrer in der Regel nur alle vier Jahre auf Klassenfahrt fahren und daher nicht so kurzfristig auf neue Impulse reagieren.

Familiencamps

Weiterhin finden über das Jahr verteilt auch einige Familiencamps statt, in denen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern anreisen und jeweils als Familie einen Wagen in unserer Weltstadt auf Rädern bewohnen.

Fortbildungen – Veranstaltungen im Burgsitz / Winterakademie

Weiterhin gewachsen ist der Anteil der Fortbildungen mit Erwachsenen, die besonders im fertig gestellten Burgsitz und vornehmlich im Winter stattfinden und das Sommerprogramm mit den Jugendlichen gut ergänzen.

Bereits im vierten Jahrgang findet die Fortbildung zum/r Integrationscoach / Interkulturellen Berater/-in mit ca. 30 Teilnehmenden in Kooperation mit der CVJM-Hochschule, Kassel statt.

Erstmals fand die Schulung „interkulturelle Gemeindegemeinschaft“ in Kooperation mit dem Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirchen von Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau statt und war ein voller Erfolg.

Ein besonderes Kennzeichen der Himmelsfels-Fortbildungen ist die interkulturell aufgestellte Lerngruppe und das interkulturelle Referenten- und Leitungsteam. Dies gibt es so nur an sehr wenigen Lernorten für interkulturelle Öffnung.

Weltgebetstag

Seit 2017 gibt es die Partnerschaft zwischen dem Himmelsfels und der ökumenischen Weltgebetstags-Bewegung. In 2019 kam eine Freiwillige aus Simbabwe im Rahmen dieser Partnerschaft bei uns und hat viele Gruppen über das Leben und die Verhältnisse in ihrem Land informiert. Eine Freiwillige aus Slowenien (vorangegehendes Programmjahr 2018-2019), aber die Ländervertretung wurde durch das internationale Team auf dem Himmelsfels übernommen. Das Programm wird unterstützt von der Evangelischen Kirche und dem Verein Andere Zeiten e.V.

Gospel-Day

Im Jubiläumsjahr 2019 war auch der International Gospel Day wieder ein besonderes Highlight. So gab es an zwei Tagen ca. 80-100 Teilnehmende und besondere Konzerte und Workshops. Der Gospel-Day ist und bleibt ein Markenzeichen des Himmelsfels und wirkt auch im Blick auf die Zielgruppe der Erwachsenen und der Kirchengemeinden besonders nachhaltig.

Auswärtige Programme

Das Team des Himmelsfels war in vielfältiger Weise zu Programmen außerhalb des eigenen Programmgeländes eingeladen und hat bei vielen Gottesdiensten, Festen, Konzerten, Tagungen mitgewirkt – besonders durch musikalische Beiträge in Form von Auftritten des gesamten internationalen Teams, aber auch durch inhaltliche Referate und Expertisen im Bereich interkultureller Öffnung und interkultureller Kirche.

IV. Aktuelle Beobachtungen aus der Geschäftsführung

2019 war ein Jahr der Kontinuität und der Beständigkeit. Ein neues und weiteres wirtschaftliches Wachstum ist uns nicht gelungen, aber wir konnten die gute und wegweisende gemeinnützige Arbeit fortführen. Es zeigt sich, dass unsere Arbeit wohl in absehbarer Zeit nicht einfach selbsttragend sein kann. Dafür ist der gemeinnützige Charakter doch zu zentral und auch die Zahlungsfähigkeit unserer Zielgruppen durchaus begrenzt. So bleiben wir auf die ergänzende Finanzierung und die Unterstützung aus Spenden und Fördergelder angewiesen – vorrangig durch Mittel, die die Stiftung Himmelsfels der gGmbH weitergeben kann.

Schlusswort

Ich danke für das von den Gesellschaftern und den Investoren in mich gesetzte Vertrauen.

Spangenberg, den 7.7.2020

für die Geschäftsführung,

Steve Ogedegbe (i.A. Johannes Weth)